DRUCKEN WEITER

Wettbewerbsvorteil Fremdsprache

Schülerinnen und Schüler der BBS I erwerben KMK-Fremdsprachenzertifikate.

Osterode. Zertifizierte Englischkenntnisse sind für global agierende Betriebe bei der Auswahl der Bewerber und Bewerberinnen ein entscheidendes Auswahlkriterium und ein eindeutiger Wettbewerbsvorteil für die Ausbildungs- bzw. Beschäftigungssuchenden: Da sind sich die Verantwortlichen der Europaschule BBS I sicher. Deshalb sei die Qualifikationen ihrer Schülerinnen und Schüler für den internationalen Markt seit jeher ein besonderes Anliegen.

Daher bietet die Schule in jedem Jahr Prüfungen für das KMK-Fremdsprachenzertifikat an, deren Vorbereitung im Unterricht erfolgt. Kürzlich nahmen 18 Auszubildende der Berufe Industriekaufmann/-frau, Kaufleute für Büromanagement und Bankkaufleute im Fach Englisch/Kommunikation bereits an der Prüfung teil. In der zentralen schriftlichen Prüfung werden die Kompetenzen Hörverstehen, Schreiben (Produktion von Texten) und Mediation (Übersetzung) überprüft, während in der mündlichen Prüfung jeweils zwei Kandidaten ihre kommunikativen Kompetenzen in der Zielsprache durch ein anlassbezogenes Gespräch nachweisen.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfungen engagieren sich an den BBS I Osterode in besonderem Maße die Englischlehrerinnen Martina Kowallick, Kerstin Kuba sowie Joana Wertheim. Die BBS I Osterode bieten allen kaufmännischen Auszubildenden der Schule an, sich für diese Zertifizierung anzumelden. Für Auszubildende, die sogar die Zusatzqualifikation „Europakaufmann/-frau“ an den BBS I Osterode absolvieren, ist der Erwerb eines Fremdsprachenzertifikats verpflichtender Bestandteil im Rahmen ihrer Qualifizierung. Als Alternativen zum KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch ist auch die Teilnahme an einer spanischen Telc- sowie der französischen DELF-Prüfung möglich. „Eine Auszeichnung wie das KMK-Fremdsprachenzertifikat seinen Bewerbungsunterlagen beilegen zu können, offenbart nicht nur zukünftigen Arbeitgebern auf den ersten Blick die fremdsprachliche Kompetenz der Inhaber und Inhaberinnen auf europäischer und internationaler Ebene, sondern zeigt auch das besondere Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, die Übernahme von Verantwortung und den Weitblick für die eigene Zukunft“, so Martina Kowallick als Teamleiterin für die Fremdsprachen an den BBS I Osterode.

Schüler während der Prüfungen. FOTO: BBS I

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat

■ **Das KMK**-Fremdsprachenzertifikat ist ein bundesweit einheitlich geregeltes Zertifikat und dient zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen.

■ **Schülerinnen und Schüler** berufsbildender Schulen können es nach erfolgreichem Ablegen einer speziellen Fremdsprachenprüfung erwerben. Eine besondere Stärke dieses Sprachzertifikats liegt in seiner konsequent beruflichen Ausrichtung.

■ **Die Prüfungen** werden in Anlehnung an fremdsprachliche Anforderungen in einem Beruf oder in einer Berufsgruppe erstellt und bestehen aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

© HARZ KURIER Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, 2019

DRUCKEN WEITER

Wettbewerbsvorteil Fremdsprache

Schülerinnen und Schüler der BBS I erwerben KMK-Fremdsprachenzertifikate.

Osterode. Zertifizierte Englischkenntnisse sind für global agierende Betriebe bei der Auswahl der Bewerber und Bewerberinnen ein entscheidendes Auswahlkriterium und ein eindeutiger Wettbewerbsvorteil für die Ausbildungs- bzw. Beschäftigungssuchenden: Da sind sich die Verantwortlichen der Europaschule BBS I sicher. Deshalb sei die Qualifikationen ihrer Schülerinnen und Schüler für den internationalen Markt seit jeher ein besonderes Anliegen.

Daher bietet die Schule in jedem Jahr Prüfungen für das KMK-Fremdsprachenzertifikat an, deren Vorbereitung im Unterricht erfolgt. Kürzlich nahmen 18 Auszubildende der Berufe Industriekaufmann/-frau, Kaufleute für Büromanagement und Bankkaufleute im Fach Englisch/Kommunikation bereits an der Prüfung teil. In der zentralen schriftlichen Prüfung werden die Kompetenzen Hörverstehen, Schreiben (Produktion von Texten) und Mediation (Übersetzung) überprüft, während in der mündlichen Prüfung jeweils zwei Kandidaten ihre kommunikativen Kompetenzen in der Zielsprache durch ein anlassbezogenes Gespräch nachweisen.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfungen engagieren sich an den BBS I Osterode in besonderem Maße die Englischlehrerinnen Martina Kowallick, Kerstin Kuba sowie Joana Wertheim. Die BBS I Osterode bieten allen kaufmännischen Auszubildenden der Schule an, sich für diese Zertifizierung anzumelden. Für Auszubildende, die sogar die Zusatzqualifikation „Europakaufmann/-frau“ an den BBS I Osterode absolvieren, ist der Erwerb eines Fremdsprachenzertifikats verpflichtender Bestandteil im Rahmen ihrer Qualifizierung. Als Alternativen zum KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch ist auch die Teilnahme an einer spanischen Telc- sowie der französischen DELF-Prüfung möglich. „Eine Auszeichnung wie das KMK-Fremdsprachenzertifikat seinen Bewerbungsunterlagen beilegen zu können, offenbart nicht nur zukünftigen Arbeitgebern auf den ersten Blick die fremdsprachliche Kompetenz der Inhaber und Inhaberinnen auf europäischer und internationaler Ebene, sondern zeigt auch das besondere Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, die Übernahme von Verantwortung und den Weitblick für die eigene Zukunft“, so Martina Kowallick als Teamleiterin für die Fremdsprachen an den BBS I Osterode.

Schüler während der Prüfungen. FOTO: BBS I

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat

■ **Das KMK**-Fremdsprachenzertifikat ist ein bundesweit einheitlich geregeltes Zertifikat und dient zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen.

■ **Schülerinnen und Schüler** berufsbildender Schulen können es nach erfolgreichem Ablegen einer speziellen Fremdsprachenprüfung erwerben. Eine besondere Stärke dieses Sprachzertifikats liegt in seiner konsequent beruflichen Ausrichtung.

■ **Die Prüfungen** werden in Anlehnung an fremdsprachliche Anforderungen in einem Beruf oder in einer Berufsgruppe erstellt und bestehen aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

© HARZ KURIER Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, 2019